

Wichtige Kontaktdaten:

**Ihre Ansprechpartner:innen zur  
Fachpraktiker-Ausbildung**

**Bei der Handwerkskammer Dortmund:**

**Meryem Efe**  
**0231 5493642**  
meryem.ef@hwk-do.de

**Beim Integrationsfachdienst:**

Der Integrationsfachdienst begleitet junge Menschen  
während der Schulzeit und im Beruf.

**Torsten Stern**  
**0231 72602940**  
torsten.stern@ifd-westfalen.de

**Bei den Einheitlichen Ansprechstellen für  
Arbeitgeber (EAA) im Auftrag des LWL:**

An die EAA kann sich jedes Unternehmen zu Fragen  
rund um Schwerbehinderung und Rehabilitation  
wenden.

Für Betriebe der Industrie- und Handelskammer  
Dortmund:

**Judith Becker**  
**0231 5417354**  
j.becker@ihk.dortmund.de

Für Betriebe anderer Kammern außer der HWK und  
der IHK Dortmund:

**Ulrike Flaspöehler**  
**0231 72602946**  
ulrike.flaspoe@ifd-westfalen.de

Ihr Kontakt bei der Agentur für Arbeit

**Nutzen Sie Ihre Anlaufstellen!**

Die Agentur für Arbeit Dortmund berät Sie in allen  
Belangen und stellt die notwendigen Kontakte her.  
Ihre persönliche Ansprechpartnerin und Ihr persön-  
licher Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service  
für Förderungen im Bereich Rehabilitation und  
Schwerbehinderte:

**Kerstin Artmann**  
**0231 8422435**  
kerstin.artmann@arbeitsagentur.de

**Dennis Boon**  
**0231 8421876**  
dennis.boon@arbeitsagentur.de

Hotline (kostenlos) 0800 45555 20  
dortmund.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Ein Anruf oder eine E-Mail genügt.  
Wir beraten Sie gerne!

Die Agentur für Arbeit Dortmund  
ist Mitglied im

Kompetenznetzwerk  
für **Menschen** mit Behinderung

Das Kompetenznetzwerk setzt sich für Inklusion am Arbeits-  
markt ein, baut vermeintliche Barrieren für Unternehmen und  
Arbeitgeber weiter ab, bietet konkrete Hilfen bei der Integration  
von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt und fördert  
den Austausch zwischen Arbeitgebern und Institutionen.

Sie möchten mehr wissen?

Kontakt:  
Dortmund.Kompetenznetzwerk@arbeitsagentur.de

**Herausgeberin**

Agentur für Arbeit Dortmund  
Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe  
November 2024

**www.arbeitsagentur.de**

Es ist normal, verschieden zu sein

## Fachpraktiker-Ausbildung

### Ein Baustein der Fachkräftesicherung

Motivierte junge Menschen mit einer Behinderung  
für Ihr Unternehmen gewinnen



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Dortmund

bringt weiter.

**Jugendberufshaus**  
Dortmund

## Was ist eigentlich eine Fachpraktiker-Ausbildung?

### Ganz kurz erklärt:

Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung keine Regelausbildung erlernen können, tragen mit einer Fachpraktiker-Ausbildung zur Fachkräftesicherung in Ihrem Betrieb bei.

In der Regel kann jeder Ausbildungsberuf auch als Fachpraktiker-Ausbildung erlernt werden.

Die Ausbildungsinhalte erfordern einen geringeren Umfang an theoretischen Kenntnissen, daher wird sie auch als „theoriereduzierte Ausbildung“ bezeichnet.

Sie ermöglicht Menschen mit Behinderung Kompetenzen aus der Praxis zu erlangen und sich als Fachkräfte auf dem ersten Arbeitsmarkt einzubringen.

#### Die Rahmenbedingungen dafür sind:

- eine festgestellte Behinderung (Hauptzielgruppe: Menschen mit einer Lernbehinderung)
- rehabilitationspädagogische Kenntnisse oder ergänzende Maßnahmeangebote der Agentur für Arbeit
- die Ausbildung dauert zwischen 2 und 3 Jahre
- die rechtliche Grundlage §66 BBiG/§42r HwO

## Ihr Betrieb erhält neue Fachkräfte, Sie gewinnen junge Menschen

#### Die Fachpraktiker-Ausbildung bietet für Ihr Unternehmen Vorteile. Zum Beispiel:

- Ausbildung von neuen Fachkräften
- individuelle Unterstützung während der ganzen Ausbildung
- Zuschuss zur Ausbildungsvergütung
- Vielfalt und Inklusion

#### Was Sie tun müssen?

Nehmen Sie Kontakt zum Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit auf oder wenden Sie sich an die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA). Auch die Kammern unterstützen Sie gerne.

#### Welche Unterstützung erhalten Sie?

- Wir lotsen Sie vom Anfang bis zum Ende der Fachpraktiker-Ausbildung
- Wir suchen nach geeigneten Auszubildenden
- Wir übernehmen die Kontaktaufnahme zu Berufsschulen und stellen Ihnen bei Bedarf unsere begleitenden beruflichen Ausbildungshilfen zur Verfügung
- Wir bringen, falls noch nicht vorhanden, die Ausbildungsordnung in ihrem Kammerbezirk voran.



#### Das Prozedere:

Sie suchen Fachkräfte? Sie wollen ausbilden? Nehmen Sie Kontakt auf. Sie werden umfassend beraten und mit den passenden Auszubildenden zusammengebracht. Alle Rahmenbedingungen werden untereinander besprochen und geklärt.

Es gibt die Ausbildungsverordnung für die geplante Fachpraktiker-Ausbildung noch nicht? Die Agentur für Arbeit und die Kammern kümmern sich darum!

Sie brauchen Vorbereitungszeit oder wollen die Auszubildenden kennenlernen? Vielleicht kommen schon ein Schulpraktikum oder eine Einstiegsqualifizierung in Frage. Sprechen Sie uns an.

Sie brauchen Unterstützung während der Ausbildung? Dafür gibt es die Rehabilitationsspezifische Zusatzqualifizierung (ReZa). Die Agentur für Arbeit unterstützt Sie beim Erwerb dieser Qualifizierung oder bei alternativen Lösungen.

## Unterstützung und Begleitung während der Ausbildung

#### Begleitete betriebliche Ausbildung

Sie und Ihre Auszubildenden werden bei Bedarf umfassend von erfahrenen Sozialpädagog:innen begleitet.

Inhalte können sein:

- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses
- Stütz- und Förderunterricht
- Sicherung des Ausbildungsabschlusses

Die Pädagog:innen haben auch die Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa), die bei einer Fachpraktiker-Ausbildung vorhanden sein muss.

#### Was ist die ReZa?

Die Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation vermittelt über die Ausbildungseignungsprüfung hinaus:

- die Befähigung zur Ausbildung benachteiligter junger Menschen
- pädagogische und didaktische Aspekte
- medizinische, diagnostische und psychologische Aspekte
- das System der beruflichen Rehabilitation

Sie wollen diese Qualifikation selbst erwerben? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne dazu.